Katholische Pfarrei
Zu den
Lübecker Märtyrern

Kath. Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern
Der Pfarrpastoralrat

23552 Lübeck • Parade 4
0451 • 70 987-65
pfarrbuero@katholische-pfarrei-luebeck.de

Katholische Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern • Parade 4 • 23552 Lübeck

Protokoll der 21. Sitzung des Pfarrpastoralrates (PPR)

21.09.2023, St. Birgitta, Eduard-Müller-Weg 1, 23558 Lübeck, 19.32 Uhr – 22.07 Uhr

Pause 20.39 Uhr – 20.50 (zwischen den TOP 4 + 5)

Anwesend laut laufend geführter Anwesenheitsliste:

Rudi Abold, Sabrina Bayer, Brunhilde Börck, Regina Dorfmann, Propst Christoph Giering, Thomas Gronemeyer (Gast), Christian Hahn, Angelika Hüppe, Sigrid Joos, Marian Kraus, Klaus Langkau, Doris Leigers (ab 19.41 Uhr), Hildegard Meyer, Rosemarie Pulz, Kornelia Schiwy, Erich Schulz, Frauke Stingl (Gast), Annette Stümpel, Diakon Edmund Thomaschewski, Michael Tubing, Michael Wrage

Unstimmigkeiten in der Gesamtstimmenzahl in den in dieser Sitzung erfolgten Abstimmungen im Verhältnis zur Anwesenheitsliste ergeben sich aus der zeitweiligen Abwesenheit einzelner stimmberechtigter Mitglieder. Sämtliche Abstimmungen erfolgen offen per Handzeichen.

TOP 1 Begrüßung und Gebet

Angelika Hüppe begrüßt die anwesenden Teilnehmer der 21. PPR-Sitzung. Es folgt ein geistliches Wort v. Kornelia Schiwy.

TOP 2 Formalien

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es ist form- und fristgerecht zu der Sitzung eingeladen worden. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Zu Beginn der Sitzung waren 18 stimmberechtigte Mitglieder d. PPR sowie 2 Gäste anwesend.

Genehmigung des Protokolls der 20. Sitzung des PPR

Das Protokoll der 20. PPR-Sitzung wird ohne Änderungen mit 15 : 0 : 3 (ja : nein : Enthaltung) angenommen.

Genehmigung der Tagesordnung

Einstimmig ohne Änderungen angenommen

TOP 3 VIR-Prozess

Bericht aus den Lenkungsgruppen an den Sekundärstandorten

Michael Wrage berichtet als Vertreter der Lenkungsgruppe Pfarrei:

- Liebfrauen betrachtet die Arbeit der Lenkungsgruppe bei sich als erfüllt und zieht zu gegebener Zeit als Gemeinde in Räumlichkeiten der St. Christophorus-Kirche.
- Der Standort St. Birgitta kann nicht gehalten werden. Die Gemeinde wird sich auflösen, hat aber dennoch Kandidaten für ein Gemeindeteam aufgestellt, welche als Ansprechpartner für die Gläubigen vor Ort fungieren.
- An den Standorten Maria Königin und St. Georg gibt es noch Gespräche bzw. Verhandlungen über die Weiternutzung.
- St. Paulus, St. Franziskus und Heilig Geist: Für diese Standorte ist die Pfarrei weiterhin in dem vom Erzbistum gewünschten dreijährigen Prozess der Prüfung und sucht Lösungen.

Verabschiedung von Empfehlungen des PPR für den Kirchenvorstand

Nachstehend werden folgende Empfehlungen des PPR für den Kirchenvorstand mehrheitlich offen per Handzeichen verabschiedet:

Liebfrauen:

Der PPR dankt der Lenkungsgruppe Liebfrauen für die engagierte Arbeit. Der PPR nimmt das Arbeitsergebnis der LG Liebfrauen und der LG Pfarreien zur Kenntnis. Er gibt dem KV die Empfehlung, den Standort Liebfrauen aufzugeben. Der PPR empfiehlt den Übergangsprozess zu beenden und die LG Liebfrauen zu entpflichten (16 : 0 : 3).

St. Birgitta:

Der PPR dankt der Lenkungsgruppe St. Birgitta für die engagierte Arbeit. Der PPR nimmt das Arbeitsergebnis der LG St. Birgitta und der LG Pfarreien zur Kenntnis. Er gibt dem KV

die Empfehlung, den Standort St. Birgitta aufzugeben. Der PPR empfiehlt den Übergangsprozess zu beenden und die LG St. Birgitta zu entpflichten (18 : 0 : 1).

St. Georg:

Der PPR dankt der Lenkungsgruppe St. Georg für die engagierte Arbeit. Der PPR nimmt das Arbeitsergebnis der LG St. Georg und der LG Pfarreien zur Kenntnis. Er gibt dem KV die Empfehlung, den Weiterbetrieb des Standortes St. Georg auf der Ebene des Kirchenvorstandes weiter zu prüfen. Der PPR empfiehlt, den Übergangsprozess einzufrieren und die LG St. Georg vorläufig zu entpflichten, bis sich klärt, welchen Beitrag die LG leisten kann (15 : 0 : 4).

Maria Königin:

Der PPR dankt der Lenkungsgruppe Maria Königin für die engagierte Arbeit. Der PPR nimmt das Arbeitsergebnis der LG Maria Königin und der LG Pfarreien zur Kenntnis. Er gibt dem KV die Empfehlung, den Weiterbetrieb des Standortes Maria Königin auf der Ebene des Kirchenvorstandes weiter zu prüfen. Der PPR empfiehlt, den Übergangsprozess einzufrieren und die LG Maria Königin vorläufig zu entpflichten, bis sich klärt, welchen Beitrag die LG leisten kann (15 : 0 : 4).

St. Franziskus, St. Paulus, Hl. Geist:

Der PPR dankt den Lenkungsgruppen der drei Gemeindestandorte für ihre engagierte Arbeit. Da der Erzbischof die Frist für die Entwicklung der drei Standorte verlängert hat, empfiehlt der PPR dem KV, den Weiterbetrieb dieser Orte weiterhin zu überprüfen bzw. anzustreben. Er empfiehlt, den Auftrag für die drei Lenkungsgruppen bis zum Ende des Kalenderjahres 2024 zu verlängern. Ggf. muss die Besetzung aus den Pfarrgremien nach deren Konstituierung verändert werden (18 : 0 : 1).

TOP 4 Stärkung des Wir-Gefühls in der Pfarrei

Eigene positive Erfahrungen in 2023

Folgende Erfahrungen werden von den Teilnehmern der PPR-Sitzung genannt:

- Ansveruswallfahrt
- Pfarreiwochenende in Nütschau
- Wallfahrt nach Hamburg zum Märtyrergedenken
- Es kommen immer mehr Menschen aus der Pfarrei in die Gedenkstätte der Lübecker Märtyrer, das Wir-Gefühl begann schon mit der Seligsprechung
- Zusammenrücken im Zuge des VIR-Prozesses
- Gremiensitzungen
- Fußballturnier Herz Jesu / St. Vicelin (incl. Fangemeinde)
- Pfarreikarneval

- Fronleichnamsfest
- Jugendfahrten der Pfarrei, Erstkommunion- und Firmvorbereitung
- Kinderkirche
- Martinsumzug
- Taizégebet
- Sommer- und Winterbibelschule
- Newsletter der Pfarrei

Ideen für die Zukunft

- Auf Pfarreiebene etwas Vergleichbares initiieren wie das ehemalige Gemeindeprojekt „6 aus 5000“ (unter interessierten Gemeindemitgliedern wurden jeweils sechs „zusammengelost“, die sich untereinander ausgetauscht haben)
- Fußballturnier der Gesamtpfarrei
- Gemeinsames Pfarrblatt mit Platz für jede Gemeinde
- Gottesdienst- und Veranstaltungskalender (der auch gepflegt werden muss)
- Vortrag zu den Lübecker Märtyrern in den Gemeinden
- Hochfeste sollen mehr zusammengefeiert werden

TOP 5 Gottesdienstordnung ab dem 14.01.2024 – Vorstellung und Diskussion zweier Szenarien

Zunächst erfolgt eine Darstellung des Ist-Zustandes. Im Regelfall können in der Pfarrei zwölf Sonntagsmessen gefeiert werden. Mit dem Weggang von Pastor Zehe wird diese Gottesdienstordnung keinen Bestand mehr haben können, weshalb die Geistlichen zwei Szenarien mit jeweils acht Sonntagsmessen entwickelt haben; darüber hinaus müssen dann andere Gottesdienstformate, z. B. Wortgottesfeiern oder Stundengebet, gefunden werden.

In beiden Modellen sind an den Primärstandorten St Bonifatius, Herz Jesu, St. Joseph und St. Vicelin an jedem Sonntag(vorabend) Messfeiern vorgesehen, in Herz Jesu zusätzlich sonntags um 19.00 Uhr. An den Sekundärstandorten soll es sonntäglich Hl. Messen und Wort-Gottes-Feiern im wöchentlichen Wechsel geben.

Folgende Modelle sind dem PPR vorgestellt worden:

Modell A

	1. Sonntag	**2. Sonntag**	**3. Sonntag**	**4. Sonntag**
	Hl. Geist (16.00 Uhr)	Maria Königin (18.00 Uhr)	Hl. Geist (16.00 Uhr)	Maria Königin (18.00 Uhr)
	St. Vicelin (09.15 Uhr)	St. Vicelin 09.15 Uhr)	St. Vicelin (09.15 Uhr)	St. Vicelin (09.15 Uhr)
	St. Joseph (09.15 Uhr)	St. Joseph (09.15 Uhr)	St. Joseph (09.15 Uhr)	St. Joseph (09.15 Uhr)
	St. Franziskus (09.15 Uhr)	Liebfrauen (09.15 Uhr)	St. Franziskus (09.15 Uhr)	Liebfrauen (09.15 Uhr)

	Herz Jesu (11.15 Uhr)	Herz Jesu (11.15 Uhr)	Herz Jesu (11.15 Uhr)	Herz Jesu (11.15 Uhr)
	St. Bonifatius (11.15 Uhr)	St. Bonifatius (11.15 Uhr)	St. Bonifatius (11.15 Uhr)	St. Bonifatius (11.15 Uhr)
	St. Paulus (11.15 Uhr)	St. Georg (11.15 Uhr)	St. Paulus (11.15 Uhr)	St. Georg (11.15 Uhr)
	Herz Jesu (19.00 Uhr)	Herz Jesu (19.00 Uhr)	Herz Jesu (19.00 Uhr)	Herz Jesu (19.00 Uhr)

Modell B

	1. Sonntag	**2. Sonntag**	**3. Sonntag**	**4. Sonntag**
	Hl. Geist (16.00 Uhr)	Maria Königin (18.00 Uhr)	Hl. Geist (16.00 Uhr)	Maria Königin (18.00 Uhr)
	St. Vicelin (18.00 Uhr)	St. Vicelin (18.00 Uhr)	St. Vicelin (18.00 Uhr)	St. Vicelin (18.00 Uhr)
	St. Joseph (09.15 Uhr)	St. Joseph (09.15 Uhr)	St. Joseph (09.15 Uhr)	St. Joseph (09.15 Uhr)
	St. Franziskus (09.15 Uhr)	Liebfrauen (09.15 Uhr)	St. Franziskus (09.15 Uhr)	Liebfrauen (09.15 Uhr)
	Herz Jesu (11.15 Uhr)	Herz Jesu (11.15 Uhr)	Herz Jesu (11.15 Uhr)	Herz Jesu (11.15 Uhr)
	St. Bonifatius (11.15 Uhr)	St. Bonifatius (11.15 Uhr)	St. Bonifatius (11.15 Uhr)	St. Bonifatius (11.15 Uhr)
	St. Paulus (11.15 Uhr)	St. Georg (11.15 Uhr)	St. Paulus (11.15 Uhr)	St. Georg (11.15 Uhr)
	Herz Jesu (19.00 Uhr)	Herz Jesu (19.00 Uhr)	Herz Jesu (19.00 Uhr)	Herz Jesu (19.00 Uhr)

Aus den Überlegungen des Pastoralteams ergeben sich u. a. folgende Fragestellungen und Diskussionen:

- Müssen wirklich jeden Sonntag acht Messen gefeiert werden? Reichen da nicht auch sechs Messen, die von den drei verbleibenden Priestern gefeiert werden?
- Es sollte an jedem Standort sonntags eine Wortgottesfeier geben.
- Können die drei Sekundärstandorte mit Moratorium (St. Franziskus, St. Paulus, Hl. Geist) nicht mehr Messen „bekommen“?
- Es muss eine klare Trennung und Darstellung der Begrifflichkeiten Gottesdienst / Hl. Messe / Wortgottesfeier erfolgen.

Ein abschließendes Meinungsbild ergibt, dass der PPR unter Einbezug der heutigen Wortbeiträge den beiden vorgestellten Modellen der neuen Gottesdienstordnung grundsätzlich zustimmt (18 : 0 : 1). Sie soll im Advent den Gemeinden vorgestellt werden; bis dahin sind noch einige offene Fragen zu klären, z. B. der Umgang mit den Werktagsmessen in den Gemeinden. Die neue Gottesdienstordnung soll zum 13./14.01.2024 in Kraft treten.

Addita zu diese TOP:

- Pastor Zehe wird am 21.01.2024 um 15.00 Uhr mit einer Hl. Messe und anschließendem Empfang in St. Joseph verabschiedet.
- Der letzte Gottesdienst in St. Birgitta wird am 14.01.2024 um 15.00 Uhr stattfinden.

TOP 6 Aktuelle Informationen

Gremienwahlen 2023

Michael Wrage berichtet vom aktuellen Sachstand:

- Die Möglichkeit zur Einsicht in das Wählerverzeichnis war gegeben und wurde wahrgenommen, die Einsichtnahme ist nunmehr abgeschlossen. Einige Kandidaten haben ihre Kandidaturen für die Gemeindeteams zurückgezogen. Dies bedeutet nunmehr, dass drei Gemeindeteams zur Wahl stehen (PKM, St. Georg, St. Vicelin) und neun Gemeindeteams vom Generalvikar des Erzbistums ernannt werden.
- Für den KV haben sich insgesamt 19 Kandidaten zur Verfügung gestellt, zwölf können gewählt werden.
- Detaillierte Wahlplakate sollen zeitnah in die Gemeinden gehen. Ebenso wird derzeit eine Broschüre zur Wahldurchführung erstellt.

Personalia

Herr Baudisch ist neuer Heimleiter im Haus Simeon.

Zum 01.09.2023 ist Elisabeth Kammel als Gemeindereferentin zum Pastoralteam dazugestoßen; ihre Schwerpunkte werden zunächst die Erstkommunionvorbereitung in Herz Jesu sowie der Beerdigungsdienst sein.

Jochen Proske gibt zum 01.10.2023 die Öffentlichkeitsarbeit der Pfarrei ab und wird mit ganzer Stelle in der Stiftung Lübecker Märtyrer wechseln. Bis zur Neubesetzung der Öffentlichkeitsarbeit wird Diakon André Meyer als Webmaster die Homepage und den Newsletter der Pfarrei betreuen. Norbert Koschmieder übernimmt die Begleitung der „Ladenhüter“.

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Der KV beschäftigt sich in seinen Sitzungen teils schon sehr lange mit folgenden Fragestellungen:

- Was geschieht mit den Liegenschaften an den Sekundärstandorten bzw. bei den Primärstandorten „auf Zeit“?
- Kita Maria Königin
- Die Jahresrechnung für das Jahr 2022 konnte immer noch nicht erstellt werden, da nach wie vor relevante Daten aus Hamburg fehlen.

Gedenken des 80. Jahrestages der Hinrichtung der vier Lübecker Märtyrer

Rudi Abold stellt den Flyer für das Märtyrergedenken vor; in diesem werden Gottesdienste / Andachten sowie weitere Veranstaltungen zum 80. Jahrestag der Hinrichtung vorgestellt.

TOP 7 Verschiedenes

Alfred Hegge bittet bezüglich des Fundraisings der Pfarrei um Rückmeldungen aus den Gemeinden bezüglich möglicher Projektwünsche und –ideen.

Am 23.11.2023 wird es in St. Birgitta eine letzte gemeinsame Sitzung von PPR und KV geben. Eine Einladung wird erfolgen, um Anmeldung wird gebeten.

Gebet und abschließender Segen von Propst Giering

Lübeck, 21.09.2023

Für das Protokoll: _____
Hildegard Meyer

Für die Leitung: _____
Angelika Hüppe